2026

UMWELTKALENDER

Bamberg Service
Sicher. Gut. Gemacht.

Stadt Bamberg

UMWELT KALENDER 2026

Bamberg Service
Sicher. Gut. Gemacht.

Stadt Bamberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Schutz von Umwelt und Klima bleibt eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Jeder Einzelne kann dabei mithelfen. Unterstützung findet er dabei vor Ort. Zentrale Anlaufstelle in der Stadt Bamberg ist dafür das Klima- und Umweltamt.

In der diesjährigen Ausgabe des Umweltkalenders erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen und umfangreichen Tätigkeitsbereiche dieses Amtes, das bereits seit 1989 besteht: bis zum Jahr 2020 als Umweltamt, seitdem als Klima- und Umweltamt. Die Aufgaben umfassen neben dem Vollzug der Umweltgesetze auf kommunaler Ebene, den Natur- und Artenschutz sowie die Landschaftspflege, den technischen Umweltschutz mit den Bereichen Immissionsschutz, Boden- und Gewässerschutz, die Abfallwirtschaft und Abfallberatung, Energie und Klimaschutz sowie die Bereiche Nachhaltigkeit und Umweltbildung.

Fast so lange wie das Umweltamt gibt es auch schon den Umweltkalender. Er liegt bereits zum 33. Mal vor und entstand wieder in Kooperation mit Bamberg Service. Wie immer kann der Kalender doppelseitig aufgehängt werden. Im Abfuhrkalendarium finden Sie die Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack/Gelbe Tonne und Windelsack. Die Bezirksliste und die Bezirkskarte am Ende des Kalenders zeigen Ihnen, in welchem Abfuhrbezirk Sie wohnen. Zusätzlich gibt es weitere Informationen zur Bamberger Abfallwirtschaft.

Wir hoffen, dass der Kalender Sie in bewährter Weise durch das neue Jahr begleiten wird und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes 2026!

Ihr

Jonas Glüsenkamp
Zweiter Bürgermeister
Referent für Klima,
Personal und Soziales

Thomas Beese
Berufsmäßiger Stadtrat
Baureferent und Technischer
Werkleiter

Herausgeber: Stadt Bamberg (Klima- und Umweltamt, Bamberg Service)
Bildquelle Titelbild: Stephanie Pröpster

Frostiger Nebel am Jahresbeginn – Stephanie Pröpster

JANUAR 2026

Klima- und Umweltamt

Die Aufgaben des Klima- und Umweltamtes sind vielfältig und umfangreich. Sie dienen in erster Linie dem Vollzug des Umweltrechtes.

Unter dem Begriff des Umweltrechts wird eine Reihe von Gesetzen zusammengefasst, die den Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen zum Ziel haben. Das Umweltrecht reguliert den Umgang mit Umweltmedien wie Wasser, Boden und Luft, schützt die Biodiversität und sorgt für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Ökosystemen. Kernbereiche des deutschen Umweltrechts sind das Immissionsschutzrecht, Wasserrecht, Abfallrecht, Naturschutzrecht und Bodenschutzrecht.

Die Ziele des Umweltrechts umfassen:

- Prävention von Umweltschäden: Vermeidung von Eingriffen und Schäden in die Umwelt
- Behebung von Umweltschäden: Maßnahmen zur Sanierung von Ökosystemen oder zur Wiederansiedlung von Arten
- Schutz der Gesundheit: Sicherung der menschlichen Gesundheit durch einen gesunden Umgang mit der Umwelt
- Erhaltung natürlicher Ressourcen: Sicherstellung einer besonnenen Nutzung der natürlichen Ressourcen

Für die Umsetzung dieser Ziele sind im Bereich des Klima- und Umweltamtes der Stadt Bamberg die Bereiche Natur- und Artenschutz sowie Landschaftspflege, der technische Umweltschutz mit den Bereichen Immissionsschutz, Boden- und Gewässerschutz, Abfallwirtschaft und Abfallberatung, sowie die Bereiche Energie und Klimaschutz und Projekte zur Nachhaltigkeit und Umweltbildung zuständig.

			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Do	Neujahr				
2	Fr		W	6		O
3	Sa		W			O
4	So					
5	Mo	2	O		1-3	W
6	Di	Hl. Drei Könige				
7	Mi		O	7	7-9	W
8	Do		O	8		W
9	Fr		O	9		W
10	Sa		O			W
11	So					
12	Mo	1 3	W		4-6	O
13	Di	2	W	10	10-12	O
14	Mi	3	W	11		O
15	Do	4	W	12		O
16	Fr		W			O
17	Sa					
18	So					
19	Mo	5 4	O		1-3	W
20	Di	6	O	1	7-9	W
21	Mi	7	O	2		W
22	Do	8	O	3		W
23	Fr		O			W
24	Sa					
25	So					
26	Mo	9 5	W		4-6	O
27	Di	10	W	4	10-12	O
28	Mi	11	W	5		O
29	Do	12	W	6		O
30	Fr		W			O
31	Sa					

Lichtmalerei am Fluss – Stephanie Pröpster

FEBRUAR 2026

Abfallberatung

Die Abfallberatung im Klima- und Umweltamt ist eine wichtige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie Institutionen, die Informationen und Unterstützung rund um das Thema Abfallmanagement suchen. Ziel der Beratung ist es, die Abfallvermeidung zu fördern, die richtige Trennung und Entsorgung von Abfällen zu gewährleisten und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

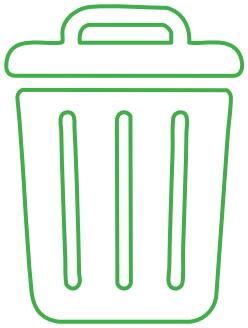
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klima- und Umweltamts stehen beratend zur Seite, wenn es um die Fragen geht, wie Restmüll, Bioabfall, Papier, Glas und Wertstoffe korrekt getrennt werden, welche Recyclingmöglichkeiten bestehen und welche gesetzlichen Vorgaben beachtet werden müssen. Zudem informieren sie über Sonderabfälle, wie beispielsweise Elektronikschrott oder gefährliche Stoffe, deren Entsorgung besonders geregelt ist.

Ein weiterer Schwerpunkt der Abfallberatung liegt in der Unterstützung von Betrieben und Einrichtungen bei der Entwicklung von Abfallvermeidungsstrategien sowie bei der Einführung von Recyclingkonzepten. Dabei werden praktische Tipps und Handlungsempfehlungen gegeben, die helfen, Ressourcen zu schonen und Kosten zu reduzieren.

Neben der Umsetzung abfallrechtlicher Vorgaben muss deren Einhaltung durch die Abfallwirtschaft auch überwacht werden und ggf. für eine korrekte Durchführung gesorgt werden.

Darüber hinaus organisiert das Klima- und Umweltamt regelmäßig Informationsveranstaltungen, Workshops und Aktionen, um das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Abfällen in der Bevölkerung zu stärken. So trägt die Abfallberatung maßgeblich dazu bei, dass Umweltschutz in der Gesellschaft verankert wird und jeder Einzelne Verantwortung für eine saubere und nachhaltige Umwelt übernimmt.

Informationen
Klima- und Umweltamt
Abfallberatung
Luitpoldstraße 51
Tel. 0951 / 87 1729



		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1 So					
2 Mo	6	O		1-3	W
3 Di		O	7	7-9	W
4 Mi		O	8		W
5 Do		O	9		W
6 Fr		O			W
7 Sa					
8 So					
9 Mo	7	W		4-6	O
10 Di		W	10	10-12	O
11 Mi		W	11		O
12 Do		W	12		O
13 Fr		W			O
14 Sa	Valentinstag				
15 So					
16 Mo	8	O		1-3	W
17 Di		O	1	7-9	W
18 Mi		O	2		W
19 Do		O	3		W
20 Fr		O			W
21 Sa					
22 So					
23 Mo	9	W		4-6	O
24 Di		W	4	10-12	O
25 Mi		W	5		O
26 Do		W	6		O
27 Fr		W			O
28 Sa					

Tagpfauenauge im ersten Blütenmeer – Stephanie Pröpster

MÄRZ 2026

Abfallwirtschaft

Abfallart	Beschreibung u. Abholintervalle	Empfehlungen zum Trennen	Adresse Sammelstellen/ Hinweise
Restmüll	Nicht verwertbare Abfälle, die nicht recycelbar sind 14-tägig (alle 2 Wochen)	Nur Abfälle, die nicht in andere Kategorien passen (z.B. stark verschmutzte Verpackungen, kaputte Kleidung)	Entsorgung über Restmülltonne, weitere Infos unter www.bamberg-service.de
Biomüll	Organische Abfälle wöchentlich	Küchenabfälle, Essensreste, Kaffeesatz, Gartenabfälle	Biomülltonne nutzen (keine Plastiktüten) weitere Infos unter www.bamberg-service.de
Papier & Karton	Zeitungen, Zeitschriften, Kartonverpackungen 4-wöchig	Sauberes, trockenes Papier und Karton	Papiertonne (Blaue Tonne) oder Wertstoffhof, Bamberg, Rheinstraße 8
Gelber Sack /Gelbe Tonne	Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen 14-tägig (Gelber Sack/ Tonne je nach Bezirk)	**Nur Verpackungen**, z.B. Joghurtbecher, Dosen, Folien (**kein** Plastikspielzeug, Gießkannen, Wäschekörbe, etc.)	Gelber Sack/Tonne (Abholung von Remondis) oder Wertstoffhof Bamberg, Rheinstraße 8
Glas	Glasflaschen und Glasbehälter Selbstanlieferung Wertstoffhof oder Nutzung von Altglascontainern	Nach Farben trennen: Weißglas, Grünglas, Braunglas	Altglascontainer: verschiedene Standorte unter www.bamberg-service.de
Sondermüll	Elektrogeräte, Schadstoffe wie Chemikalien und Öle Selbstanlieferung Wertstoffhof	Separat sammeln	Selbstanlieferung Wertstoffhof Bamberg, Rheinstraße 8
Sperrmüll	Nach Anmeldung meist 1-2 x jährlich	Sperriger Hausmüll (z. B. Möbel, Elektrogeräte)	Sperrmüllanmeldung über www.sperrmuell-bamberg.de oder Selbstanlieferung Wertstoffhof/MHKW
Altkleider	Saubere und tragbare Kleidung Selbstanlieferung Wertstoffhof oder Nutzung von Altkleidercontainern	Kleidung soll weitergetragen werden; nicht tragbare Kleidung (verschmutzt / verschlissen) gehört in den Restmüll	Altkleidercontainer: verschiedene Standorte unter www.bamberg-service.de

			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	So	Meteor. Frühlingsanfang				
2	Mo	10	O		1-3	W
3	Di	Tag d. Artenschutzes	O	7	7-9	W
4	Mi		O	8		W
5	Do		O	9		W
6	Fr		O			W
7	Sa					
8	So					
9	Mo	11	W		4-6	O
10	Di		W	10	10-12	O
11	Mi		W	11		O
12	Do		W	12		O
13	Fr		W			O
14	Sa					
15	So					
16	Mo	12	O		1-3	W
17	Di		O	1	7-9	W
18	Mi		O	2		W
19	Do		O	3		W
20	Fr	Frühlingsanfang	O			W
21	Sa	Tag des Waldes				
22	So	Weltwassertag				
23	Mo	13	W		4-6	O
24	Di		W	4	10-12	O
25	Mi		W	5		O
26	Do		W	6		O
27	Fr		W			O
28	Sa	Tag des Unkrauts				
29	So	Sommerzeit				
30	Mo	14	O		1-3	W
31	Di		O	7	7-9	W

Mümmeln im Morgengrauen – Stephanie Pröpster

APRIL 2026

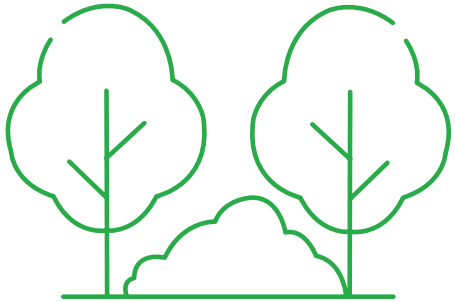
Baumschutzverordnung

Die Gärten, Parks und Alleen im Stadtgebiet beherbergen eine beachtliche Zahl von Bäumen. Diese sind nicht nur eindrucksvoll und schön anzusehen, sondern haben viele positive Wirkungen. Zum Erhalt des Baumbestandes wurde bereits im Jahr 1993 die Baumschutzverordnung erlassen. Die Baumschutzverordnung trägt damit aktiv zum Wohl der Bevölkerung bei, denn Bäume haben durch ihren Schattenwurf und die Verdunstung einen positiven Einfluss auf das Klima in der näheren Umgebung. Des Weiteren reduzieren Bäume durch ihre Filterwirkung die Luftverschmutzung. Darüber hinaus sind Bäume Lebensraum für viele spezialisierte Tierarten wie Vögel, Fledermäuse und Insekten. Der Erhalt des Baumbestandes sichert somit auch das städtische Ökosystem.

Im Geltungsbereich der Baumschutzverordnung sind alle einstämmigen Bäume mit einem Stammumfang von 60 cm (in 1 m Höhe gemessen) und alle mehrstämmigen Bäume mit einem Stammumfang von 40 cm geschützt.

Ist die Fällung, ein stärkerer Rückschnitt der Baumkrone oder ein Eingriff in den Wurzelbereich eines geschützten Baumes erforderlich, ist ein schriftlicher Antrag an die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Bamberg zu richten. Diese prüft vor Ort, ob ein hinreichender Grund für die angezeigten Maßnahmen vorliegt.

Seit dem 01.09.2025 können Sie als Onlinedienst einen digitalen Antrag stellen.



		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1 Mi		O	8		W
2 Do		O	9		W
3 Fr	Karfreitag				
4 Sa		O			W
5 So					
6 Mo	Ostermontag 15				
7 Di		W		4-6	O
8 Mi		W	10	10-12	O
9 Do		W	11		O
10 Fr		W	12		O
11 Sa		W			O
12 So					
13 Mo	Ehrentag d. Pflanze 16	O		1-3	W
14 Di		O	1	7-9	W
15 Mi		O	2		W
16 Do		O	3		W
17 Fr		O			W
18 Sa					
19 So					
20 Mo	17	W		4-6	O
21 Di		W	4	10-12	O
22 Mi	Tag der Erde	W	5		O
23 Do		W	6		O
24 Fr		W			O
25 Sa	Tag des Baumes				
26 So					
27 Mo	18	O		1-3	W
28 Di		O	7	7-9	W
29 Mi		O	8		W
30 Do		O	9		W

Hungriger Zitronenfalter – Stephanie Pröpster

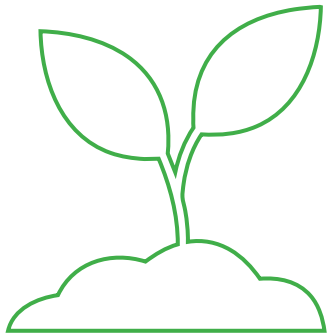
MAI 2026

Bodenschutz und Altlasten

Der Boden unter unseren Füßen ist nicht nur das, auf was wir stehen, sondern erfüllt für uns und unsere Umwelt wichtige Funktionen. Dazu zählen zum Beispiel die Funktion als Puffer bei Regenereignissen, Grundlage für Pflanzenwachstum, Wasserspeicher, Schutz des Grundwassers, CO2-Senke und viele mehr. Um diese Funktionen für künftige Generationen zu erhalten, sind Maßnahmen zum Schutz des Bodens vor schädlichen Einflüssen (Verdichtung, Versiegelung, Schadstoffeintrag, Erosion etc.) erforderlich. Als Untere Bodenschutzbehörde versuchen wir, diesen Schutz im Stadtgebiet bestmöglich umzusetzen.

Wir kümmern uns daher unter anderem um folgende Themen:

- Auswirkungen von Stoffeinträgen in den Boden (z.B. durch Schadensfälle, Leckagen)
- Führung des Altlastenkatasters der Stadt Bamberg und Auskünfte daraus (kostenpflichtig)
- Stellungnahmen u.a. zu Bauvorhaben und Bebauungsplänen
- Beratung hinsichtlich physikalischem und chemischem Bodenschutz (Vermeidung von Verdichtungen, Stoffeinträgen etc.)
- Beratung zur Verwertung von Bodenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung und Bodenschutzverordnung
- Führung des Ersatzbaustoffkatasters der Stadt Bamberg
- Beratung zu Starkregenvorsorge und Schwammstadt
- Erteilung von Kampfmittelauskünften, basierend auf den im Klima- und Umweltamt vorliegenden Luftbildern



		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1 Fr	Tag der Arbeit				
2 Sa		O			W
3 So					
4 Mo	19	W		4-6	O
5 Di		W	10	10-12	O
6 Mi		W	11		O
7 Do		W	12		O
8 Fr		W			O
9 Sa					
10 So	Muttertag				
11 Mo	20	O		1-3	W
12 Di		O	1	7-9	W
13 Mi		O	2		W
14 Do	Christi Himmelfahrt				
15 Fr		O	3		W
16 Sa		O			W
17 So					
18 Mo	21	W		4-6	O
19 Di		W	4	10-12	O
20 Mi		W	5		O
21 Do		W	6		O
22 Fr	Tag der Artenvielfalt	W			O
23 Sa					
24 So					
25 Mo	Pfingstmontag 22				
26 Di		O		1-3	W
27 Mi		O	7	7-9	W
28 Do		O	8		W
29 Fr		O	9		W
30 Sa		O			W
31 So					

Stockenten auf dem Hainweiher – Stadt Bamberg - Sonja Seufferth

JUNI 2026

Büro für Nachhaltigkeit

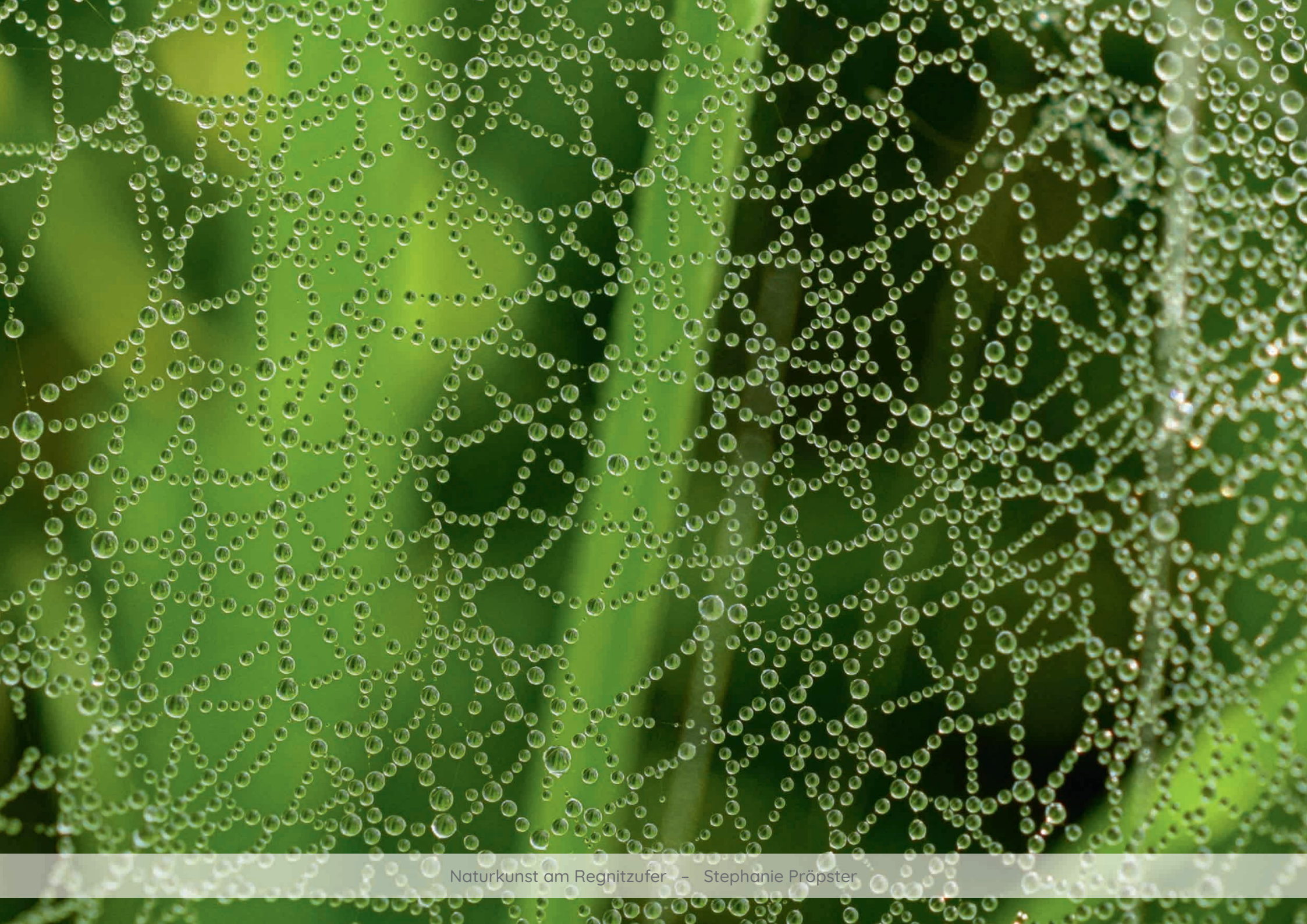
Die zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für den Beteiligungsprozess der Agenda 2030 und die Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele in Bamberg ist das Büro für Nachhaltigkeit im Klima- und Umweltamt. Von hier aus werden Projekte, Initiativen und Aktionen angestoßen, entwickelt und unterstützt. Ziel ist eine ökologisch tragfähige Natur, ein sozial gerechtes Miteinander sowie eine ökonomisch stabile Regionalwirtschaft. Dabei fungiert das Büro als Schnittstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden, Interessengemeinschaften, Bildungseinrichtungen, der Regionalwirtschaft, der Kommunalpolitik und den weiteren Verwaltungseinheiten.

Um unser Aufgabengebiet - die Agenda 2030 - zu verwirklichen, verfolgen wir verschiedene Aufgaben:

- Initiierung, Planung, Durchführung und Unterstützung von Aktionen, Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen
- Koordinierung, Unterstützung und Vernetzung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren, Vereinen, Verbänden und Interessensgemeinschaften
- Bereitstellung und Vermittlung von Informationen über Fördermöglichkeiten
- Organisation und Koordinierung von Informations- und Bildungsangeboten
- Bauen von Brücken zwischen Politik, Verwaltung, Bürgerschaft, Vereinen und Verbänden. Ziel ist die Stärkung des gegenseitigen Vertrauens und Austausches
- Entwicklung von Ideen und Anstoß von Veränderungsprozessen
- Aktivierung, Beteiligung und Motivation von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Akteurin nen sowie die Förderung des Ehrenamts

Die Verwirklichung der Agenda 2030 hängt maßgeblich davon ab, ob viele Menschen mitmachen. Denn eine nachhaltige Stadtentwicklung ist nicht die alleinige Aufgabe eines Büros in der Stadtverwaltung. Es ist eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe. Wir alle können einen Beitrag leisten. Je mehr Menschen in Bamberg mitmachen, desto eher gelingt die nachhaltige Transformation unseres Zusammenlebens.

			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Mo	Meterolog. Sommeranfang 23	W		4-6	O
2	Di		W	10	10-12	O
3	Mi		W	11		O
4	Do	Fronleichnam				
5	Fr	Tag der Umwelt	W	12		O
6	Sa		W			O
7	So					
8	Mo	24	O		1-3	W
9	Di		O	1	7-9	W
10	Mi		O	2		W
11	Do		O	3		W
12	Fr		O			W
13	Sa					
14	So	Tag des Gartens				
15	Mo	25	W		4-6	O
16	Di		W	4	10-12	O
17	Mi		W	5		O
18	Do		W	6		O
19	Fr		W			O
20	Sa					
21	So					
22	Mo	26	O		1-3	W
23	Di		O	7	7-9	W
24	Mi		O	8		W
25	Do		O	9		W
26	Fr		O			W
27	Sa					
28	So					
29	Mo	27	W		4-6	O
30	Di		W	10	10-12	O



Naturkunst am Regnitzufer – Stephanie Pröpster

JULI 2026

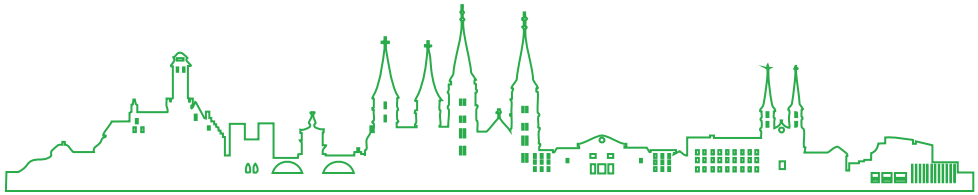
Klimafolgenanpassung

Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in Bamberg spürbar – etwa durch mehr Sommertage, intensive Regenereignisse oder schneearme Winter.

Die Prognosen zeigen: Wärmere Sommer mit längeren Hitzeperioden werden zukünftig tendenziell länger anhalten, öfter auftreten und intensiver ausfallen. Dies erfordert ein Umdenken sowie eine Umgestaltung des öffentlichen Raums mit mehr grüner und blauer Infrastruktur, um alle Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

Besonders betroffen von den Effekten des Klimawandels sind vulnerable Gruppen wie ältere Menschen und Kinder, die erhöhten gesundheitlichen Risiken durch z.B. Hitzewellen ausgesetzt sind. Ihnen werden deshalb gezielte Schutzmaßnahmen angeboten. Gleichzeitig verbessern Investitionen in die Anpassung an den Klimawandel wie etwa in grüne Infrastruktur, Wasserversorgung und Aufklärung nicht nur die Lebensqualität, sondern stärken auch die Resilienz der Stadt – beispielsweise gegenüber Extremwetterereignissen oder der Ausbreitung invasiver Pflanzen und Tierarten. Auch Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus können durch vorausschauende Anpassung langfristig stabiler aufgestellt werden.

Um die Stadt Bamberg gezielt auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten, wurde im Klima- und Umweltamt eine vom Bund über Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG) geförderte Stelle eingerichtet, die zentrale Maßnahmen aus dem Klimaanpassungskonzept für Stadt und Landkreis vorantreibt. Dazu zählen bspw. Maßnahmen zur Verschattung und Begrünung, kühle Stadtpläne, ein klimaangepasster Landschaftsplan, der Ausbau öffentlicher Trinkwasserbrunnen sowie vielfältige Informationsangebote wie Beratungstage für Unternehmen.



			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Mi		W	11		O
2	Do		W	12		O
3	Fr		W			O
4	Sa					
5	So					
6	Mo	28	O		1-3	W
7	Di		O	1	7-9	W
8	Mi		O	2		W
9	Do		O	3		W
10	Fr		O			W
11	Sa					
12	So					
13	Mo	29	W		4-6	O
14	Di		W	4	10-12	O
15	Mi		W	5		O
16	Do		W	6		O
17	Fr		W			O
18	Sa					
19	So					
20	Mo	30	O		1-3	W
21	Di		O	7	7-9	W
22	Mi		O	8		W
23	Do		O	9		W
24	Fr		O			W
25	Sa					
26	So					
27	Mo	31	W		4-6	O
28	Di		W	10	10-12	O
29	Mi		W	11		O
30	Do		W	12		O
31	Fr		W			O

Kaisermantel am Waldrand – Stephanie Pröpster

AUGUST 2026

Klimaschutzmanagement

Klimaschutz beginnt vor Ort, wobei der Kommune dabei eine zentrale Rolle zukommt. Sie ist nicht nur Vorbild und Umsetzerin eigener Maßnahmen, sondern gestaltet durch rechtliche Vorgaben auch das Handeln der Menschen in der Stadtgesellschaft aktiv mit. Die Aufgaben des kommunalen Klimaschutzmanagements sind daher breit gefächert: Sie reichen von der kritischen Prüfung verwaltungsinterner Prozesse und der Zusammenarbeit mit verschiedensten Akteuren in der Stadt bis hin zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen zur Minderung von CO2-Emissionen.

Das Klima- und Umweltamt sowie weitere städtische Abteilungen treiben Klimaschutzanstrengungen strategisch voran. Die Koordination erfolgt durch das Klimaschutzmanagement in der Stadtverwaltung.

Um die Akzeptanz für kommunale Klimaschutzbemühungen zu erhöhen und den notwendigen gesellschaftliche Wandel zu ermöglichen, ist eine breite Mitgestaltung von Bürgerinnen und Bürgern erforderlich. Das Projekt MitMachKlima **(www.mitmachklima.de)** soll die Teilhabe an gemeinschaftlichen Anstrengungen im Klimaschutz erhöhen und eine Kultur des Mitmachens und der gegenseitigen Fürsorge fördern.

Darüber hinaus verfolgt die Stadt gemeinsam mit dem Landkreis das Ziel, bis 2035 energieautark zu sein. Dies soll durch die Substitution fossiler Energieträger, Energieeffizienz und die Nutzung regenerativer Energien erreicht werden. Die Klimaallianz Bamberg **(www.klimaallianz-bamberg.de)** bündelt zur Unterstützung der Energiewende Kräfte in der Region und setzt auf verschiedenste Angebote wie Förderungen, Beratungen und Bildungsveranstaltungen.

Seit 2008 unterstützt der Bund mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) vielfältige Projekte, die zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen. Von strategischer Planung bis hin zu praktischen Investitionshilfen fördert die NKI ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten. Diese Vielfalt ermöglicht kreative Lösungsansätze direkt vor Ort. So trägt die NKI maßgeblich dazu bei, Klimaschutz in Kommunen strukturell zu verankern. Auch die Stadt Bamberg nutzt das vielfältige Förderangebot der NKI.

			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Sa					
2	So					
3	Mo	32	O		1-3	W
4	Di		O	1	7-9	W
5	Mi		O	2		W
6	Do		O	3		W
7	Fr		O			W
8	Sa					
9	So					
10	Mo	33	W		4-6	O
11	Di		W	4	10-12	O
12	Mi		W	5		O
13	Do		W	6		O
14	Fr		W			O
15	Sa	Mariä Himmelfahrt				
16	So					
17	Mo	34	O		1-3	W
18	Di		O	7	7-9	W
19	Mi		O	8		W
20	Do		O	9		W
21	Fr		O			W
22	Sa					
23	So					
24	Mo	35	W		4-6	O
25	Di		W	10	10-12	O
26	Mi		W	11		O
27	Do		W	12		O
28	Fr		W			O
29	Sa					
30	So					
31	Mo	36	O		1-3	W

Wunscherfüller im Abendlicht – Stephanie Pröpster

SEPTEMBER 2026

Lärmschutz und Lärmminderung

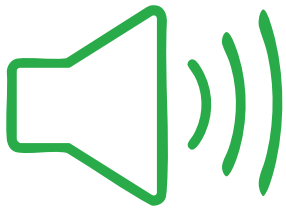
Die Reduzierung des Lärms und damit auch ein verträgliches Nebeneinander unvermeidbarer Verkehre mit sensiblen Nutzungen ist seit vielen Jahren ein wichtiges Ziel der Stadt Bamberg und damit Inhalt vielfältiger bestehender Planungen. Als Beispiel seien hier die intensive Einbeziehung des Themas Lärm in die Bauleitplanung (Lärmvorsorge) zur vorausschauenden Konfliktvermeidung genannt.

Die Überwachung der Gewerbelärmimmissionen und damit die Sicherstellung der Einhaltung von Immissionsrichtwerten nach TA Lärm ist Aufgabe der unteren Immissionsschutzbehörde der Stadt Bamberg.

Mit der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurden neue gesetzliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Lärmproblematik gestellt. Neben der Ermittlung und Darstellung der Lärmsituation (Lärmkartierung) sind auch Maßnahmen zu benennen, mit deren Hilfe die Lärmbelastung der Bevölkerung vermindert werden kann (Lärmaktionsplanung). Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Regierung von Oberfranken.

Wir nehmen in diesem Zusammenhang folgende Aufgaben wahr:

- Beratung und Auskunft
- Fachliche Beratung in der Bauleitplanung
- Fachliche Beratung im Vorfeld von Genehmigungsverfahren
- Hilfestellungen in Beschwerdefällen



			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Di	Meterolog. Herbstanfang	O	1	7-9	W
2	Mi		O	2		W
3	Do		O	3		W
4	Fr		O			W
5	Sa					
6	So					
7	Mo	37	W		4-6	O
8	Di		W	4	10-12	O
9	Mi		W	5		O
10	Do		W	6		O
11	Fr		W			O
12	Sa					
13	So					
14	Mo	38	O		1-3	W
15	Di		O	7	7-9	W
16	Mi		O	8		W
17	Do		O	9		W
18	Fr		O			W
19	Sa					
20	So					
21	Mo	Int. Friedenstag 39	W		4-6	O
22	Di		W	10	10-12	O
23	Mi	Herbstanfang	W	11		O
24	Do		W	12		O
25	Fr		W			O
26	Sa					
27	So					
28	Mo	40	O		1-3	W
29	Di		O	1	7-9	W
30	Mi		O	2		W

Herbstimpression im Hain – Stephanie Pröpster

OKTOBER 2026

Luftreinhaltung

Saubere Luft ist eine der Hauptvoraussetzungen für pflanzliches und tierisches Leben auf der Erde. Der Mensch beeinträchtigt die Qualität der Luft jedoch durch Schadstoffe aus Industrie, Haushalten und dem Verkehr.

Ballungsräume sind aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens und der größeren Zahl an gewerblichen und industriellen Emittenten im Vergleich zu Umlandgemeinden meist von stärkeren Luftschadstoffbelastungen betroffen. Gleichwohl ist die Luftqualität in Bamberg im Vergleich zu anderen Ballungsräumen gut.

Die Stadt Bamberg arbeitet seit Jahren kontinuierlich an der Verbesserung der lufthygienischen Situation. Daneben findet über die LÜB-Station Löwenbrücke das Monitoring der Luftqualität statt.

Wir nehmen in diesem Zusammenhang folgende Aufgaben wahr:

- Fachliche Behandlung von Anträgen auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung und Änderungsanzeigen
- Überwachung genehmigungsbedürftiger und nicht genehmigungsbedürftiger Anlagen
- Fachliche Beratung der Planungsträger/Fachplaner über die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen in der Bauleitplanung
- Fachliche Beurteilung von Anträgen auf Baugenehmigung und gaststättenrechtliche Erlaubnisse
- Beratung und Auskunft
- Überwachung genehmigungsbedürftiger Anlagen
- Gebietsbezogener Immissionsschutz
- Luftreinhaltung

			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1	Do		O	3		W
2	Fr		O			W
3	Sa	Tag der Deutschen Einheit				
4	So	Erntedankfest				
5	Mo	41	W		4-6	O
6	Di		W	4	10-12	O
7	Mi		W	5		O
8	Do		W	6		O
9	Fr		W			O
10	Sa					
11	So					
12	Mo	42	O		1-3	W
13	Di		O	7	7-9	W
14	Mi		O	8		W
15	Do		O	9		W
16	Fr		O			W
17	Sa					
18	So					
19	Mo	43	W		4-6	O
20	Di		W	10	10-12	O
21	Mi		W	11		O
22	Do		W	12		O
23	Fr		W			O
24	Sa					
25	So	Ende d. Sommerzeit				
26	Mo	44	O		1-3	W
27	Di		O	1	7-9	W
28	Mi		O	2		W
29	Do		O	3		W
30	Fr		O			W
31	Sa					

Schwanentanz auf der Regnitz – Stephanie Pröpster

NOVEMBER 2026

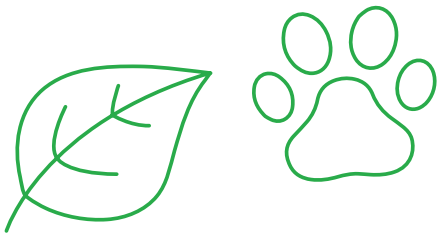
Naturschutz und Landschaftspflege, Artenschutz

Für das Wohlbefinden und die Gesundheit der städtischen Bevölkerung ist eine intakte Natur unerlässlich. Sie bereichert das menschliche Leben und ist gleichzeitig eine wesentliche Grundlage für die nachhaltige ökologische und ökonomische Entwicklung der Region. Der Naturschutz trägt maßgeblich zur Klimaanpassung und zu Erhalt und Förderung der Biodiversität bei.

Er sorgt für eine naturnahe Pflege der nicht intensiv genutzten Stadtlandschaft (Vertragsnaturschutz, Landschaftspflege) und setzt dafür in hohem Maß staatliche Fördergelder ein. Als Untere Naturschutzbehörde bringt das Klima- und Umweltamt im Auftrag der Stadt die fachlichen und rechtlichen Belange des Natur- und Artenschutzes in alle laufenden Verfahren ein. Schutzgebietsausweisungen, eine eigene Bamberger Strategie für biologische Vielfalt, spezielle Schutzmaßnahmen für Tierarten wie Mauersegler, Fledermäuse oder Wiesenbrüter oder der Einsatz für blühende Wiesen und Insekten helfen mit, Natur und Landschaft im Siedlungsraum und Wohnumfeld möglichst arten- und abwechslungsreich zu entwickeln. Wir laden die Natur in die Stadt ein!

Unter anderem bieten wir Ihnen Unterstützung zu folgenden Punkten:

- Umgang mit Bäumen auf dem eigenen Grund stück, Genehmigung von Baumfällungen
- Beratung bei Fragen zu Wespen und Hornissen
- Unterstützung bei Problemen mit dem Biber
- Vermittlung staatlicher Förderung für Landwirte (Vertragsnaturschutzprogramm)
- An-/Abmeldungen, Besitz-/Vermarktungserlaubnisse für Tiere und Pflanzen (Washingtoner Artenschutzabkommen/CITES)
- Biodiversitätsberatung für Privat- und Gewerbegrundstücke (Blühpakt Bayern, Bayerischer Streuobstpakt)



			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1 So	Allerheiligen					
2 Mo		45	W		4-6	O
3 Di			W	4	10-12	O
4 Mi			W	5		O
5 Do			W	6		O
6 Fr			W			O
7 Sa						
8 So						
9 Mo		46	O		1-3	W
10 Di			O	7	7-9	W
11 Mi	St. Martin		O	8		W
12 Do			O	9		W
13 Fr			O			W
14 Sa						
15 So						
16 Mo		47	W		4-6	O
17 Di			W	10	10-12	O
18 Mi	Buß- und Bettag		W	11		O
19 Do			W	12		O
20 Fr			W			O
21 Sa						
22 So						
23 Mo		48	O		1-3	W
24 Di			O	1	7-9	W
25 Mi			O	2		W
26 Do			O	3		W
27 Fr			O			W
28 Sa						
29 So	1. Advent					
30 Mo		49	W		4-6	O

Frostige Winterimpression – Stephanie Pröpster

DEZEMBER 2026

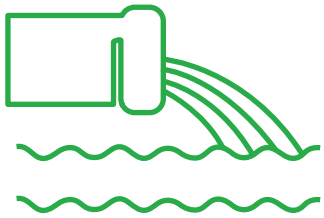
Wasser und Abwasser

Sauberes Grundwasser und intakte Gewässer sind elementare Lebensgrundlagen und ein bedeutender Standortfaktor. Sie zu erhalten bzw. wiederherzustellen, ist Schwerpunkt wasserwirtschaftlichen Handelns. Für den Vollzug und die Überwachung der hierfür geltenden Vorgaben ist die Untere Wasserrechtsbehörde im Klima- und Umweltamt der Stadt Bamberg zuständig.

Verschmutzungen, die sich erst einmal im Wasser befinden, lassen sich nur mit aufwendigen und teuren Verfahren wieder entfernen. Hinsichtlich des hohen Anteils der Eigenwasserversorgung in der Stadt Bamberg ist gleichzeitig ein verstärkter Schutz von Boden und Grundwasser erforderlich. Daher gilt das Vorsorgeprinzip hier in besonderer Weise. Eine weitere Voraussetzung für saubere Gewässer ist die Schadstoffreduzierung im Abwasser. Daher liegt ein Schwerpunkt des kommunalen Umweltschutzes unverändert in der Überwachung und Beratung von industriellen und gewerblichen Betrieben zur Optimierung der betriebseigenen Abwasserbehandlung.

Schwerpunkte des Wasserrechts sind z.B. folgende Themen:

- Niederschlagswasserversickerung
- Grundwassererschließung (Brunnen, Wärmepumpen, Bauwasserhaltung etc.)
- Wasserentnahme aus Oberflächengewässern
- Abwasserbeseitigung
- Wasserschutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete
- Gewässerausbau
- Schifffahrt
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Wasserkraft
- Anlagen in und an Gewässern



			RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK	WINDELSACK
1 Di			W	4	10-12	O
2 Mi			W	5		O
3 Do			W	6		O
4 Fr			W			O
5 Sa						
6 So	Nikolaus | 2. Advent					
7 Mo		50	O		1-3	W
8 Di			O	7	7-9	W
9 Mi			O	8		W
10 Do			O	9		W
11 Fr			O			W
12 Sa						
13 So	3. Advent					
14 Mo		51	W		4-6	O
15 Di			W	10	10-12	O
16 Mi			W	11		O
17 Do			W	12		O
18 Fr			W			O
19 Sa			O			W
20 So	4. Advent					
21 Mo	Winteranfang	52	O		1-3	W
22 Di			O	1	7-9	W
23 Mi			O	2		W
24 Do	Heiligabend		O	3		W
25 Fr	1. Weihnachtstag					
26 Sa	2. Weihnachtstag					
27 So						
28 Mo		53	W		4-6	O
29 Di			W	4	10-12	O
30 Mi			W	5		O
31 Do	Silvester		W	6		O

Straßenliste der Abfuhrbezirke und Abfuhrtage

Straße	G	Bio	R	B
Abtissensee	O	MO	MO	1
Abtsberg (8A bzw. 29)	W	FR	MO	10
Abtsberg (bis 8 bzw. 27)	W	FR	DI	10
Abt-Wolfram-Ring	W	FR	MO	10
Adalbert-Stifter-Straße	O	MO	DI	3
Adalbertstraße	W	DO	DI	12
Adam-Krafft-Straße	O	MO	DI	3
Adam-Senger-Straße	O	MO	DI	3
Adam-Stegerwald-Straße	O	DI	DO	4
Adolf-Kolping-Straße	O	DI	DO	4
Adolf-Wächter-Straße	O	MO	MO	1
Agnes-Schwanfelder-Straße	O	DI	DI	5
Agnesstraße	W	FR	MI	12
Albrecht-Dürer-Straße	O	MO	MO	2
Albrecht-von-Eyb-Leite	W	FR	FR	11
Altenburg	W	FR	DO	11
Altenburger Straße	W	FR	FR	11
Alter Graben	W	DO	DI	11
Alter Knock	W	FR	MI	9
Alte Seilerei	O	MI	MI	7
Am Bildlein	W	FR	MO	9
Am Börstig	O	MO	DI	2
Am Bundleshof	W	FR	DI	10
Am Campingplatz	W	DO	DI	12
Am Friedrichsbrunnen	W	DO	DI	11
Am Hahnenweg	W	DO	DI	11
Am Heidelsteig	O	MO	MO	2
Am Hirschknock	O	MO	MO	1
Am Hochgericht	O	DI	DO	4
Am Hollergraben	W	DO	MI	8
Am Kanal	W	DO	DI	7
Am Kanal 2	W	DO	DI	10
Am Knöcklein	W	DO	FR	11
Am Kranen	W	MI	DO	7
Am Leinritt 1-8/ Am Leinritt 9-14 Bio FR	W	DO	MI	10
Am Luitpoldhain	O	DI	DO	4
Am Melbersee	O	MO	MO	1
Am Pinzighof	O	MO	MO	1
Am Regnitzufer	W	DO	DI	12
Am Roten Knock	W	DO	DI	12
Am Rotgraben	O	MO	MO	1
Am Sendelbach	O	DI	DO	4
Am Spinnseyer	O	MO	MO	1
Am Sportplatz	W	DO	DI	12
Am Steinberg	W	FR	MO	9
Am Steinknock	O	MO	DI	3
Am Tännig	O	DI	DO	4
Am Thoranger		+	+	
Amt Uferholz	W	MI	MI	7
Am Wildensorger Holz		+	+	
Am Weidenbrunnen	W	FR	MO	9
Am Weidenufer	W	MI	MI	7
Am Weingarten	W	DO	DI	12
Am Werkkanal	W	FR	MO	9
Am Zwinger	W	DO	MI	8
Amalienstraße	W	DO	MI	8
Amselweg	W	DO	DI	11
An den Wachsbleichen	O	MI	MI	6
An den Stadtmauern	W	MI	DO	7
An der Breitenau	O	MO	MO	2
An der Kettenstraße	W	FR	DI	10
An der Spinnerei	W	FR	MO	9
An der Universität	W	MI	DO	7
An der Weberei	W	FR	MO	9
An der Ziegelei	W	FR	MI	9
Andreas-Hofer-Straße	W	FR	MO	9
Andreas-Lang-Steig	W	FR	MO	10
Angerstraße	W	DO	DI	12
Anna-Linder-Platz	W	FR	MO	9
Anna-Maria-Junius-Straße	W	MI	DI	7
Annastraße	O	DI	DI	3
Anton-Schuster-Straße	O	MO	MO	1
Anwanderstraße	O	MO	MO	1
Armeestraße	O	DI	DI	4
Arndtstraße	O	MO	MO	1
Aronstraße	O	MO	DI	2
Artur-Landgraf-Straße	W	DO	FR	11
Aubachstraße	O	MO	MO	1
Auf dem Lerchenbühl	W	DO	FR	11
Auf der Höhe	W	FR	DI	10
Aufbaustraße	W	FR	MO	9
Aufseßstraße	W	FR	DI	10
Augustenstraße	W	DO	MO	8
Äußere Löwenstraße	O	MI	MI	6
Austraße	W	Mi	DO	7
Babenbergerring	W	DO	DI	12
Badstraße	W	FR	MO	9
Balthasargäßchen	W	DO	MI	10
Balthasar-Neumann-Straße	W	DO	MO	8
Bamberger Straße	W	DO	DI	12
Banscherhof	O	MO	DI	3
Bauchwitzstraße	W	DO	MI	12
Baunacher Straße	O	MI	MI	7
Benkertstraße	O	MO	MO	1
Benzstraße	O	MI	MI	7
Bergstraße	W	FR	MO	9
Bertha-von-Suttner-Patz	O	MO	DI	3
Bierkrugweg	W	DO	DI	12
Birkengraben	O	MO	DI	3
Bleichanger (gerade HSN)	O	DI	FR	5
Bleichanger (ungerade HSN)	O	DI	FR	4
Blumenstraße	W	FR	MO	9
Bonhoefferplatz	W	FR	MO	9
Böttgerstraße	O	DI	DO	4
Boveristraße	O	DI	DO	4
Breitäckerstraße	W	FR	MI	9
Brennerstraße (2a-36a/1-13a, b)	O	MO	DI	3
Brennerstraße (33-55/100-114)	O	MO	MO	2
Brennerstraße (3-76/15-19)	O	MO	DI	2
Breslaustraße	O	MO	MO	2
Brückenstraße	W	MI	DO	7
Bruckertshofer Straße	O	MO	MO	1
Bruderwaldstraße	W	DO	DI	12
Brunnenstraße	W	DO	DI	12
Buchenstraße	O	MO	FR	3
Buger Hauptstraße	W	DO	DI	12
Buger Straße	W	DO	DI	12
Buger Straße (30 bis Stadtende)	W	DO	MI	12
Bughof	W	DO	DI	12
Bughofer Straße	O	DI	FR	4
Burgheimer Lage	W	FR	FR	11
Carl-Meinelt-Straße	O	DI	DI	4
Carl-Schmolz-Weg	W	FR	DI	11
Caspersmeyerstraße	W	FR	MO	9
Cherbonhofstraße	W	FR	MO	9
Christophorusweg	W	DO	DI	12
Claviusstraße	W	DO	MO	8
Coburger Straße	O	MI	MI	7
Concordiastraße	W	DO	DO	10
Die Bergner	W	FR	DI	11
Die Krött	W	DO	FR	11
Dientzenhoferstraße	W	DO	MO	8
Dieselstraße	O	MI	MI	7
Distelweg	O	DI	DO	4
Dominikanerstraße	W	DO	MI	10
Domplatz	W	DO	MI	10
Domstraße	W	DO	MI	10
Don-Bosco-Straße	W	MI	MI	7
Dorotheenstraße	W	FR	FR	11
Dr.-Eisenbarth-Hof	W	DO	MI	12
Dr.-Haas-Straße	W	DO	MI	8
Dr.-Hans-Ehard-Straße	W	DO	DI	11
Dr.-Hans-Neubauer-Str.	O	MO	DI	3
Dr.-Ida-Noddak-Straße	W	MI	DI	7
Dr.-Martinet-Straße	W	FR	MO	9
Dr.-Rattel-Straße	O	MO	MO	1
Dr.-Remeis-Straße	W	FR	DI	10
Dr.-Robert-Pfleger-Straße	O	MI	MI	7
Dr.-Thomas-Dehler-Straße	W	DO	DI	11
Dr.-von-Schmitt-Straße	O	MI	FR	6
Dunantstraße	W	FR	DI	12
Dürrseestraße	O	MI	MI	7
Dürrwächterstraße	O	MO	DI	3
E.T.A.-Hoffmann-Straße	W	DO	MO	8
E.T.A.-Hoffmann-Platz	W	DO	MI	7
Eberhardtstraße	O	MO	DI	3
Ebermannstädter Straße	O	DI	DO	4
Eckbertstraße	O	MO	DI	3
Edelstraße	W	MI	DO	7
Egelseestraße (1-23 und 2-44)	O	MI	FR	6
Egelseestraße (25-145 und 56-138)	O	DI	FR	5
Eichelseeweg	W	FR	DI	11
Eichendorffplatz	O	MO	DI	3
Eichendorffstraße	O	MO	DI	3

G: Gebiet • **Bio**: Biomüllabfuhr • **R**: Restmüllabfuhr • **B**: Bezirk

Straße	G	Bio	R	B
Eisgrube	W	DO	DO	10
Elisabethenstraße	W	FR	MI	10
Ellen-Ammann-Straße	O	MO	DI	3
Elsa-Brandström-Straße	W	FR	MO	9
Elsterweg	O	DI	DO	4
Erlichstraße	O	DI	DO	4
Ernst-Zinner-Straße	O	MO	MO	1
Eschenweg	O	MO	FR	3
Esztergomstraße	W	FR	MI	12
Eugen-Pacelli Platz	O	MO	DI	3
Ezzostraße	W	FR	DI	10
Fabrikbau	W	FR	MO	9
Färbergasse	O	MI	MI	6
Farnweg	O	MO	MO	1
Feldkirchenstraße	O	MO	MO	2
Ferdinand-Braun-Straße	O	DI	DO	4
Ferdinand-Tietz-Str.	O	MO	MO	1
Fichtestraße	O	MO	MO	1
Fischerei	W	MI	DO	7
Fischergasse	W	FR	MO	9
Fischerhof	W	FR	MO	9
Fischstraße	W	MI	DO	7
Fleischstraße	W	MI	DO	7
Flößergasse	W	FR	MO	9
Fohlengartenstraße	O	DI	DO	4
Föhrenstraße	O	MO	MO	1
Forchheimer Straße	O	DI	DO	4
Fortenbachweg	O	MO	MO	2
Frankenwaldstraße	W	FR	MO	9
Franziskanergasse	W	FR	DI	10
Franz-Ludwig-Straße (5-7a, 2-12)	W	MI	DO	7
Franz-Ludwig-Straße (7c-21, 14a-30)	W	MI	MI	8
Frauenplatz	W	DO	FR	11
Frauenstraße	W	MI	DO	7
Fraunbergstraße	W	FR	MO	9
Gackensteinweg	W	FR	DI	10
Galgenfuhr	O	DI	DO	4
Gangolfsplatz	O	MI	FR	6
Gangolfsweg	O	MI	FR	6
Garagenweg	W	FR	MO	9
Gartenstädter Markt	O	MO	MO	1
Gartenstraße	W	FR	FR	10
Gasfabrikstraße	O	MI	MI	6
Gasfabrikstraße (34a, b, c)	O	MI	MI	7
Gaustadter Hauptstraße	W	FR	MO	9
Gebrüder-Pfau-Straße	W	FR	MO	9
Geheimrat-Heß-Ring	W	MI	MI	7
Geisfelder Straße (1 - 91) (2-52)	O	DI	DO	5
Geisfelder Straße (93 - 135,54-110)	O	DI	DO	4
Generalsgasse	W	DO	MI	7
Georgendamm	W	MI	DO	7
Georgenstraße	O	MO	DI	3
Georg-Mann-Straße	W	FR	MO	9
Gerberstraße	O	MI	MI	7
Gereuthstraße	O	DI	DO	4
Gerhart-Hauptmann-Straße	O	MO	DI	3
Gertraudenstraße	O	MI	FR	6
Geschwister-Scholl-Ring	W	MI	MI	7
Geyerswörthplatz	W	DO	MI	10
Geyerswörthstraße	W	DO	MI	10
Ginsterweg	O	MO	MO	1
Giselastraße	W	FR	MI	12
Goethestraße	O	MO	MO	1
Gollwitzerstraße	O	MO	MO	1
Gönnerstraße	O	DI	FR	5
Grabfeldstraße	W	FR	MO	9
Graf Arnold Str.	W	DO	DI	12
Grafensteinstraße	O	MO	MO	2
Graf-Stauffenberg-Platz	W	MI	MI	7
Greiffenbergstraße	O	MO	MO	1
Grüner Markt	W	MI	DO	7
Grünhundsbrunnen	W	DO	MI	10
Grüntalstraße	W	FR	MO	9
Gumboldsleite	W	FR	DI	10
Gundelsheimer Straße (1 - 15, 2 - 4)	O	MI	MO	7
Gundelsheimer Straße (Rest)	O	MO	MO	2
Guntherstraße	W	DO	DI	12
Gutenbergstraße	O	DI	DO	4
Guts-Muths-Straße	O	DI	DO	4
Habergasse	W	DO	DI	7
Hafenstraße	O	MI	MI	7
Häfnerstraße	O	FR	MO	2
Hainstraße (2-6 gerade)	W	DO	MO	7
Hainstraße (Rest)	W	DO	MO	8
Halbäcker	W	FR	MI	9
Hallstadter Straße	O	MI	MI	7
Hans-Birkmayr-Straße	O	DI	DI	5
Hans-Böckler-Straße	O	DI	DO	4
Hans-Morper-Straße	O	MO	MO	1
Hans-Schmitt-Straße	W	DO	DI	12
Hans-Schütz-Straße	O	DI	DO	4
Hans-Wölfel-Straße	W	DO	FR	11
Harthstraße	O	MO	MO	1
Härtleinstraße	O	MO	DI	3
Hartmannstraße	O	DI	DI	3
Hasengasse	W	MI	DO	7
Haßbergestraße	W	FR	MO	9
Hauptsmoorstraße	O	MO	MO	1
Hauptwachstraße	W	MI	DO	7
Hedwigstraße	O	DI	DO	4
Hegelstraße	O	MO	DI	2
Heidengasse	W	FR	MO	9
Heiliggrabstraße	O	MI	MI	6
Heimfriedweg	O	MO	MO	1
Heinkelmannstraße	O	DI	DO	4
Heinrich-Manz-Straße	O	MO	MO	2
Heinrichsdamm (1 - 6)	W	DO	DO	7
Heinrichsdamm (7 - 46)	W	DO	MO	8
Heinrich-Semlinger-Straße	W	FR	MO	9
Heinrichshöhe	W	DO	FR	11
Heinrichstraße	W	MI	DO	7
Heinrich-Weber-Platz	O	MO	DI	3
Helene-Weber-Straße	O	MO	DI	3
Hellerstraße	W	MI	DO	7
Helmholtzstraße	W	DO	MI	12
Hemmerleinstraße	O	DI	FR	5
Henneberger Straße	W	DO	DI	12
Heringsgraben	W	FR	MO	9
Herrenstraße	W	DO	MI	10
Hertzstraße	O	DI	DO	4
Herzog-Max-Straße	W	DO	MI	8
Heßlergasse	W	FR	MO	9
Hetzerstraße	W	FR	DI	11
Heumannstraße	O	MI	FR	6
Heumarkt	W	MI	DO	7
Heunischstraße	W	DO	DI	11
Hezilostraße	W	DO	DI	12
Hildegardstraße	W	DO	MI	12
Hiltnerstraße	O	MO	MO	2
Himmelreichstraße	O	MO	DI	3
Hinrich-Wichern-Straße	O	DI	DO	4
Hinterer Bach	W	DO	MI	10
Hinterer Graben	W	MI	DO	7
Hinterer Knock	W	FR	MI	9
Hirschbühlstraße	O	DI	DO	4
Hirtenstraße	O	DI	FR	5
Höcherbühl	W	DO	DI	11
Höfener Weg	W	DO	MI	12
Hohe-Kreuz-Straße	W	DO	FR	11
Hohenlohestraße	W	DO	DI	12
Hohenstauferstraße	W	DO	DI	12
Höhenstraße	W	FR	MO	9
Hohmannstraße	O	MI	MI	7
Hölle	W	DO	FR	11
Holunderweg	O	MO	MO	1
Holzfeldweg	O	MO	DI	3
Holzgartenstraße	O	DI	MI	5
Holzmarkt	W	MI	DO	7
Hopfengartenstraße	W	FR	MO	9
Hopfferstraße	O	MI	FR	6
Hornthalstraße (1,2,3)	W	MI	DO	7
Hornthalstraße (4-38, 5-37)	W	MI	MI	7
Hubertusstraße	O	DI	DO	4
Hüttenfeldstraße	O	DI	DO	4
Ignaz-Wolf-Straße	O	DI	DO	4
Im Bauernfeld	W	DO	MI	12
Im Dunster	W	FR	DI	11
Im Eichhorn	W	FR	MO	9
Im Färbersgarten	W	DO	DI	12
Im Kapellenschlag	O	MO	DI	3
Im Kramersfeld	O	MO	MO	1
Im Sücklein	W	DO	FR	11
Im Wiesengrund	W	DO	DI	12
Immenhofweg	O	MO	MO	1
In der Südflur	O	DI	DO	4
In der Warth	W	DO	DI	12
Innere Löwenstraße	W	MI	DO	7
Jäckstraße	O	MI	MI	7
Jägerstraße	O	DI	FR	4
Jahnstraße	O	DI	DO	4
Jakobsberg	W	FR	FR	10
Jakobsplatz	W	FR	FR	10
Jakobus-von-Hauck-Platz	W	DO	MO	8
Jesuitenstraße	W	MI	DO	7
Johannes-Hoffmann-Straße	O	MO	DI	3
John-F.-Kennedy-Boulevard	O	MO	DI	3
Josef-Kindshoven-Straße	O	MO	MO	2
Josef-Manger-Straße	O	DI	DO	4
Josef-Otto-Kolb-Straße	O	MO	MO	1
Josefstraße	O	MI	MI	6

G: Gebiet • **Bio**: Biomüllabfuhr • **R**: Restmüllabfuhr • **B**: Bezirk

Straße	G	Bio	R	B
Judenstraße	W	DO	DO	10
Jungfernleite	W	FR	MO	9
Jungkreutstraße	W	FR	MO	9
Jurastraße	W	FR	MO	9
Kaimsgasse	O	MI	MI	6
Kaipershof	W	DO	MO	8
Kammermeisterweg	O	MO	MO	2
Kammstraße	O	MO	MO	1
Kanonikus-Schwab-Straße	O	DI	DI	5
Kantstraße	O	MO	MO	2
Kapellenstraße gerade	O	DI	DO	4
Kapellenstraße ungerade	O	DI	Do	5
Kapuzinerstraße	W	MI	DO	7
Karl-Leicht-Straße	W	FR	MO	9
Karl-May-Straße	W	DO	DI	12
Karmelitenplatz	W	DO	DO	11
Kärntenstraße	O	MO	MO	2
Karolinenstraße	W	DO	MI	10
Kasernstraße	W	DO	MI	10
Kaspar-Schulz-Straße	O	MI	MI	7
Kaspar-Zeuß-Weg	O	MO	MO	2
Kastanienstraße	O	MO	FR	3
Katharinenhof	O	MI	MI	6
Katharinenstraße	O	MO	DI	3
Katzenberg	W	DO	MI	10
Katzheimer Straße	O	DI	DI	5
Kemmerstraße	O	MO	MO	1
Kesslerstraße	W	MI	DO	7
Kettenbrückstraße	O	MI	MI	6
Kiefernstraße	O	MO	FR	3
Kindleinseiche	W	FR	MO	9
Kirchweg	W	FR	DI	11
Kirschäckerstraße	O	MO	MO	2
Kirschenweg	O	MO	FR	3
Kleberstraße	W	MI	DO	7
Kleebaumsgasse	W	DO	FR	11
Kloster-Banz-Straße	O	MO	DI	3
Kloster-Langheim-Str. (1-9/2-8)	O	DI	DI	3
Kloster-Langheim-Str. (10/11 - Ende)	O	DI	DO	5
Klosterstraße	O	MI	MI	6
Köhlerstraße	W	FR	DI	11
König-Konrad-Straße	W	DO	DI	12
Konrad-Fink-Straße	O	MO	MO	1
Kopernikusstraße	O	MO	DI	3
Koppenhofgasse (ab 3)	O	DI	MI	5
Koppenhofgasse (bis 2b)	O	DI	FR	5
Kornstraße	O	DI	DO	4
Krackhardtstraße	W	FR	MO	9
Kroatengasse	W	DO	FR	11
Kronacher Straße (44-100)	O	MO	DI	1
Kronacher Straße (37-41)	O	MO	DI	2
Krötleinstraße	W	FR	MO	9
Küchelstraße	W	DO	MO	8
Kunigundendamm (1 - 30)	O	DI	FR	6
Kunigundendamm (31 - 56)	O	DI	FR	5
Kunigundendamm 57	O	DI	FR	4
Kunigundendamm (58 - 64)	O	DI	FR	4
Kunigundendamm (76 -Rest)	O	DI	DO	4
Kunigundenruhstraße	O	MI	MI	6
Lagerhausstraße	O	MI	MI	7
Lange Äcker	W	FR	MI	9
Lange Straße	W	MI	DO	7
Langgartenstraße	W	FR	DI	11
Laubanger	O	MI	MI	7
Laurenziplatz	W	DO	FR	11
Laurenzistraße	W	DO	FR	11
Leiten	W	FR	MI	9
Lerchenweg	O	DI	DO	4
Letzengasse	O	MI	MI	6
Lichtenhaidestraße	O	MI	MI	7
Linderstraße	O	MO	DI	2
Lobenhofferstraße	W	DO	MI	12
Looshornweg	O	DI	DO	4
Lorbersgasse	W	FR	FR	10
Lorenz-Krapp-Straße	O	+	+	3
Ludwigshöhe	W	DO	FR	11
Ludwigstraße (2, 23, 25)	O	MI	MI	6
Ludwigstraße (6, 27 - 34, 39)	O	MI	MI	6
Lugbank	W	DO	MI	10
Luisenstraße	W	MI	MI	8
Luitpoldstraße (alle gerade und 1-11)	O	MI	FR	6
Luitpoldstraße (alle ungerade ab 13)	O	MI	FR	6
Magazinstraße (gerade)	O	MI	MI	7
Magazinstraße (ungerade)	O	MI	MI	6
Magdalenenstraße	O	DI	DO	4
Maienbrunnen	W	FR	DI	10
Mainluststraße	W	FR	MO	9
Mainstraße	O	MI	MI	7
Mannlehenweg	O	DI	DI	5
Mannshalm	W	FR	DI	10
Margaretendamm (5-33)	O	MI	MI	6
Margaretendamm (36 - Ende)	O	MI	MI	7
Maria-Lerch-Weg	W	FR	MO	10
Maria-Ward-Straße	W	MI	DI	7
Marie-Juchacz-Straße	O	MO	DI	3
Marienplatz (gerade)	O	DI	FR	5
Marienplatz (ungerade)	O	DI	FR	6
Marienstraße	O	DI	FR	5
Markusplatz	W	MI	MI	7
Markusplatz (1, 2, 4, 6)	W	MI	DO	7
Markusstraße	W	MI	MI	7
Martin-Luther-Straße	O	MI	FR	6
Martin-Ott-Straße	W	FR	MO	9
Maternstraße	W	FR	FR	10
Mattenheimerstraße	O	DI	DI	5
Maximiliansplatz	W	MI	DO	7
Max-Planck-Straße	O	DI	DO	4
Max-Schäfer-Straße	O	DI	DO	4
Meinhardtstraße	W	DO	DI	12
Memmelsdorfer (2 – 56 gerade)	O	MO	MO	6
Memmelsdorfer (1 – 59 ungerade)	O	MO	MO	7
Memmelsdorfer (63 - 181, 80 - 200)	O	MO	MO	2
Memmelsdorfer (193 - Ende)	O	MO	MO	1
Meranierstraße	W	DO	DI	12
Messerschmittstraße	O	MO	MO	1
Michael-Rümmer-Straße	W	FR	MO	9
Michael-Raulino-Straße	O	MI	MI	7
Michelsberg	W	FR	DI	10
Michelsberger Straße	W	FR	DI	10
Milchweg	W	DO	DI	11
Minna-Neuburger-Straße	O	Di	Di	3
Mittelbachstraße	O	MO	MO	1
Mittelstraße	O	MI	MI	6
Mittlere Seelgasse	W	DO	FR	11
Mittlere Sterngasse	O	DI	FR	5
Mittlerer Kaulberg	W	DO	FR	11
Mohnstraße	O	DI	DO	4
Molitorgasse	W	DO	DO	10
Mönchsleite	W	FR	MO	10
Moosstraße (7 - 97, 10 - 64)	O	DI	DO	5
Moosstraße (99 - 135, 66 - 114)	O	DI	DO	4
Mühlwörth (1 - 17)	W	DO	MI	10
Mühlwörth (18 a)	W	DO	MO	8
Mühlwörth (18 - 21)	W	DO	MI	8
Münchner Ring (5 - 25)	O	DI	DO	4
Münchner Ring (Rest)	O	DI	DO	4
Münzmeisterstraße	O	MI	MI	6
Mußstraße	W	MI	MI	7
Mutschelleweg	O	MO	MO	2
Nebingerhof	W	MI	MI	7
Neue Bughofer Straße	O	DI	DO	4
Neuerbstraße	O	MO	DI	3
Nikolaus-Lenau-Ring	O	MO	DI	3
Nonnenbrücke (1 - 7 a, 2 - 10)	W	DO	MI	10
Nonnenbrücke (9 bzw. 12 - Ende)	W	DO	MI	10
Nürnberger Str. (1 - 37, 2 - 12)	O	DI	MI	6
Nürnberger Str. (39 - 165, 14 - 118)	O	DI	MI	5
Nürnberger Str. (120 bzw. 167 - Ende)	O	DI	MI	4
Obere Brücke	W	DO	DO	7
Obere Dorotheenstraße	W	FR	FR	11
Obere Karolinenstraße	W	DO	MI	10
Obere Königstraße (1 - 39, 2 - 18)	O	MI	MI	6
Obere Königstraße (41 bzw. 20 - Ende)	O	MI	FR	6
Obere Mühlbrücke	W	DO	DO	10
Obere Sandstraße	W	DO	MI	10
Obere Schildstraße	O	DI	DO	5
Obere Seelgasse	W	DO	FR	11
Obere Sterngasse	O	DI	FR	5
Oberer Kaulberg	W	DO	FR	11
Oberer Leinritt	W	DO	DI	12
Oberer Stephansberg	W	DO	DI	11
Oberes Gäßchen	W	FR	DI	11
Obstmarkt	W	MI	DO	7
Obstmarkt 2	W	DO	DO	7
Ochsenanger	W	FR	MO	9
Ohlmüllerstraße	O	MO	DI	3
Ohmstraße	O	DI	DO	5
Ottobrunnen	W	FR	DI	10
Ottoplatz	W	FR	MI	10
Ottostraße	W	DO	MI	8
Panzerleite	W	DO	FR	11
Paracelsusstraße	W	DO	MI	12
Paradiesweg	W	DO	DI	12
Paul-Keller-Ring	O	MO	MO	2
Pelzmühlweg	W	FR	DI	11
Pestalozzistraße	O	MO	DI	2
Peter-Link-Straße	W	DO	DI	12
Peter-Schneider-Straße	W	FR	MO	10
Petrinistraße	O	MO	MO	1
Peuntstraße (gerade)	O	DI	FR	5

G: Gebiet • **Bio**: Biomüllabfuhr • **R**: Restmüllabfuhr • **B**: Bezirk

Straße	G	Bio	R	B
Peuntstraße (ungerade)	O	DI	FR	6
Pfahlplätzchen	W	DO	MI	10
Pfarrer-Kneipp-Hof	W	DO	MI	12
Pfarrfeldstraße	O	DI	DI	3
Pfarrgasse	W	DO	DO	10
Pfeuferstraße	W	MI	MI	7
Pfisterstraße (gerade)	O	DI	MI	5
Pfisterstraße (ungerade)	O	DI	MI	6
Plattengasse	O	DI	FR	5
Plattnergasse	W	MI	DO	7
Platz der Menschenrechte	O	MO	DI	3
Pleinserhof	O	MO	DI	3
Pödeldorfer (1, 2 - 41, 50)	O	MO	DI	3
Pödeldorfer (Rest)	O	MO	DI	3
Promenadestraße	W	MI	DO	7
Pulvergasse	W	FR	MO	9
Ratschkattlweg	O	DI	DI	5
Rattlerstraße	W	FR	MO	9
Regensburger Ring	W	MI	MI	7
Regnitzstraße	O	MI	MI	7
Reitersfeldweg	O	MO	DI	1
Renkfeldweg	W	FR	DI	11
Rennsteig	O	MO	Mo	1
Reußstraße	O	MO	MO	1
Rheinstraße	O	MI	Mi	7
Richard-Wagner-Straße	W	DO	MI	8
Richthofenstraße	O	MO	MO	1
Riegelhofgasse	W	DO	DO	10
Riemenschneiderstraße	O	MO	MO	2
Ringleinsgasse	W	DO	MI	10
Rinnersteig	W	FR	DI	10
Robert-Bosch-Straße	O	DI	DO	5
Robert-Koch-Straße	W	DO	MI	12
Rodelbahn	W	DO	DI	12
Rodezstraße	O	MO	MO	2
Röntgenstraße	O	DI	DO	4
Roppeltsgasse	W	DO	MI	11
Rosa-Kempf-Straße	O	MO	DI	3
Rosa-Parks-Straße	O	MO	DI	3
Rosengasse	W	MI	DO	7
Rosmarinweg	O	DI	DO	4
Rotdornweg	O	MO	MO	1
Rotensteinstraße	O	DI	DO	4
Röthelbachweg	W	FR	MI	9
Rothofer Straße	W	FR	MO	9
Rothofer Weg	W	FR	MO	9
Rothofleite	W	FR	DI	10
Rückertstraße	O	MO	MO	1
Rüdelweg	O	MI	FR	6
Salierstraße	W	DO	DI	12
Sandbad	W	DO	MI	10
Sankt-Getreu-Straße	W	FR	DI	10
Schellenbergerstraße	W	DO	DI	11
Scheubelstraße	O	DI	DI	5
Schiffbauplatz	W	MI	MI	7
Schildstraße	O	DI	DI	5
Schillerplatz (11, 15)	W	DO	MI	8
Schillerplatz (1 - 9, 2 - 28)	W	DO	MI	7
Schimmelsgasse	W	DO	DO	10
Schlagfeldweg	W	FR	DI	11
Schlehdornweg	O	MO	MO	1
Schloßstraße	W	DO	DI	12
Schlüsselbergerstraße	W	DO	DI	12
Schlüsselstraße	W	MI	MI	7
Schneisenweg	W	FR	DI	11
Schönbornstraße	W	DO	MO	8
Schönleinsplatz (1, 1a)	W	MI	MO	8
Schönleinsplatz (2 und 4)	W	MI	MO	7
Schönleinsplatz (3 –Kiosk)	W	MI	DO	7
Schorkstraße	W	FR	MO	9
Schranne	W	DO	MI	10
Schreiberstraße	W	FR	MO	9
Schrottenberggasse	W	FR	MI	10
Schubertshof	O	MO	MO	2
Schulgasse	W	MI	DO	7
Schulplatz	W	DO	FR	11
Schützenstraße	W	DO	MO	8
Schwarze Brücke	W	FR	MO	9
Schwarzenbergstr. (2 - 22)	O	MI	MI	6
Schwarzenbergstr. (24 - Ende)	O	MI	MI	5
Schweinfurter Straße	W	FR	MO	10
Schweitzerstraße	O	MO	DI	3
Seefriedweg	W	FR	MO	9
Seehofstraße	O	MO	MO	1
Seewiesenstraße	W	FR	MO	9
Seinsheimstraße	O	MO	MO	1
Semmelweisstraße	W	DO	MI	12
Siechenstraße (1 - 69, 2 - 72b)	O	MI	MI	6
Siechenstraße (73, 74 - Ende)	O	MI	MI	7
Siedlungsweg	W	FR	DI	11
Siemensstraße	O	DI	DO	4
Sodalenruh	W	FR	MO	9
Sodenstraße	W	DO	MO	8
Sonnenplätzchen	W	DO	MI	10
Spiegelgraben	O	MI	MI	6
Spitalstraße	O	MI	MI	6
St.-Wolfgang-Platz	O	DI	DO	4
Staffelbergweg	W	DO	DI	11
Stammfeldstraße	W	FR	MO	9
Stangsstraße	W	MI	DO	7
Starkenfeldstraße (2-24)	O	DI	DI	5
Starkenfeldstraße 41	O	DI	DI	3
Stauffenbergstraße	O	MO	MO	1
Stazinariweg	O	DI	DI	5
Stegauracher Straße	W	FR	DI	11
Steigerwaldstraße	W	FR	MO	9
Steinertstraße	W	MI	MI	7
Steinweg	O	MI	FR	6
Stephansplatz	W	DO	DI	10
Sternwartstraße	W	DO	DI	11
Storchsgasse	W	FR	DI	10
Strickerstraße	O	DI	MI	5
Sturzstraße	W	FR	MO	9
Sudetenstraße	O	MO	DI	3
Suidgerstraße	W	DO	DI	12
Süßholzweg	O	DI	DI	5
Sutristraße	W	FR	MO	9
Sutte	W	FR	FR	10
Sylvanerweg	W	FR	MO	9
Synagogenplatz	W	DO	MI	8
Tarvisstraße	W	FR	MO	9
Teufelsgraben	W	FR	FR	10
Theatergassen	W	DO	DO	7
Theilerstraße	O	MO	MO	1
Theodor-Heuss-Ring	O	DI	DI	5
Theodor-Mathieu-Straße	O	MO	DI	3
Theresienstraße	O	DI	DO	4
Theuerstadt	O	MI	FR	6
Thorackerstraße	O	MI	MI	7
Titusstraße	W	FR	MO	9
Tocklergasse	O	MI	MI	6
Tränkgasse	O	MI	MI	6
Trautmannstraße	O	MO	MO	1
Treustraße	O	DI	DI	5
Trimbergstraße	O	MI	FR	6
Troppauplatz	O	MO	DI	2
Ulanenplatz	O	DI	FR	4
Unterauracher Weg	W	DO	MI	12
Untere Brücke	W	DO	MI	10
Untere Königstraße	O	MI	MI	6
Untere Mühlbrücke	W	DO	MI	10
Untere Sandstraße	W	FR	MI	10
Untere Seelgasse	W	DO	FR	11
Unterer Kaulberg	W	DO	FR	11
Unterer Leinritt	W	FR	MO	9
Unterer Stephansberg	W	DO	DO	10
Urbanstraße	W	DO	MO	8
Valentin-Becker-Straße	W	DO	DI	11
Valentin-Rathgeber-Straße	W	DO	DI	11
Veit-Stoß-Straße	O	MO	MO	2
Viktor-v.-Scheffel-Str. (1, 2 - 22, 25)	W	DO	DI	11
Viktor-v.-Scheffel-Str. (24, 27 - Ende)	W	DO	FR	11
Villachstraße	O	MO	MO	2
Vögleinsleite	W	FR	DI	11
Vogtstraße	W	FR	MO	9
Volkfeldstraße	W	DO	FR	11
Von -Ketteler -Straße	O	DI	DO	4
Von-Reider-Straße	W	DO	DI	11
Von-Rotenhan-Straße	W	FR	DI	11
Vorderer Bach	W	DO	MI	10
Vorderer Graben	W	MI	DO	7
Wacholderweg	O	MO	MO	1
Wagnersleite	W	FR	MO	9
Waizendorfer Straße	W	DO	MI	12
Waldstraße	W	FR	DI	11
Waldwiesenstraße	W	FR	MO	9
Walnußweg	O	MO	FR	3
Wassermannstraße	O	MO	DI	2
Weichselfeld	W	FR	MI	9
Weide	W	MI	MI	7
Weidendamm (1 - 79)	W	MI	MI	7
Weidendamm (Rest)	W	MI	DI	7
Weiherstraße	W	FR	MO	9
Weinbergweg	W	FR	FR	11
Weiße-Marter-Straße	W	FR	MO	9
Weißenburgstr. (1 - 39, 2 - 12)	O	MO	DI	3
Weißenburgstr. (Rest)	O	MO	DI	2
Wetzelstraße	W	DO	MO	8
Weyermannstraße	W	FR	MO	9
Wiesenteich	W	DO	DI	12

G: Gebiet • **Bio**: Biomüllabfuhr • **R**: Restmüllabfuhr • **B**: Bezirk

Straße	G	Bio	R	B
Wildensorger Hauptstraße	W	FR	DI	11
Wildensorger Straße	W	FR	DI	10
Wilhelmsplatz	W	MI	MI	8
Wilhelmstraße	W	DO	MI	8
Willostraße	W	FR	MO	10
Willy-Brandt-Platz	O	MO	DI	3
Willy-Lessing-Straße (gerade)	W	MI	MI	8
Willy-Lessing-Straße (ungerade)	W	MI	MI	7
Winkelweg	W	FR	MO	9
Wörthstraße	O	MO	DI	3
Wunderburg (gerade)	O	DI	FR	4
Wunderburg (ungerade)	O	DI	FR	5
Würzburger Straße (1-65, 2-76)	W	DO	FR	11
Würzburgerstraße (205-211,206)	W	DO	DI	12
Zeppelinstraße	O	MO	MO	1
Ziegelgasse	W	FR	FR	10
Ziegelhof	W	FR	DI	10
Ziegelhüttenweg	W	FR	MO	9
Zieglerschlag	W	FR	MO	9
Zinkenwörth	W	DO	DI	7
Zinkenwörth (24)	W	DO	MO	7
Zollnergäßchen	O	MO	DI	2
Zollnerstraße (1 - 183 ungerade)	O	MO	DI	2
Zollnerstraße (2 - 180 gerade)	O	MO	DI	3
Zollnerstraße (88 - 130)	O	MO	DI	3
Zollnerstraße (Rest)	O	MO	DI	1
Zum Eichelberg	O	DI	DO	5
Zweidlerweg	O	DI	DO	4
Zwerggasse	W	MI	DO	7

Die Abfuhrtage der Restmülltonnen, der Windelsäcke und der Biotonnen können sich durch Feiertage verschieben.

Aktualisiert am 01.09.2025

+ : Zum Zeitpunkt der Drucklegung konnten noch keine endgültigen Abfuhrtermine für alle neu hinzugekommenen Straßenzüge angegeben werden. Die jeweils gültigen Abfuhrtage können Sie abfragen über die E-Mail-Adresse:

entsorgung@bamberg-service.de

oder telefonisch unter:
Tel.: 0951-877100

G: Gebiet • **Bio**: Biomüllabfuhr • **R**: Restmüllabfuhr • **B**: Bezirk

Informationen zu den Gelben Säcken / Gelbe Tonnen

Bei Fragen/Beschwerden hinsichtlich der Abholung der Gelben Säcke ist die Firma Remondis zuständig:

Kostenlose Hotline:
0800/1223255 oder 0951/96845645

Gewerbetreibende erhalten eine größere Menge an Gelben Säcken in der Außenstelle der Fa. REMONDIS: Mainstraße 3, Bamberg Tel: 0951/96845645

Jeweils zum Jahresende werden die Gelben Säcke von der Firma Remondis an alle Haushalte verteilt.

Das entsprechende Abfuhrkalendarium wird ebenfalls am Ende des Jahres verschickt.

Die Firma Remondis weist darauf hin, dass nur Gelbe Säcke mitgenommen werden, keine undurchsichtigen oder andersfarbigen Säcke bei denen der Inhalt nicht ersichtlich ist.

Weitere Informationen unter:
www.gruener-punkt.de

Gelbe Tonne in Wildensorg und Am Bruderwald

Zum 01.01.2026 wird Am Bruderwald zusätzlich zum Stadtteil Wildensorg die Gelbe Tonne eingeführt. Die betroffenen Haushalte erhalten keine Gelben Säcke mehr.

Die Leerung der Gelben Tonne erfolgt unverändert wie bisher, d. h.:
Die Tonnen müssen dienstags ab 7:00 Uhr, entsprechend der Termine für die Abfuhrbezirke 11 und 12 am Straßenrand bereitgestellt werden.

Ausgabestellen für Gelbe Säcke sind:

Rathaus Infothek
Promenadestraße 2a (am ZOB)
Mo - Do 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Fr 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

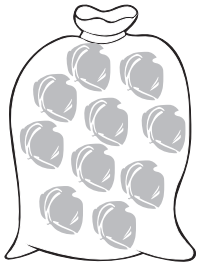
Wertstoffhof/Recyclinghof
Rheinstraße 8
Mo - Fr 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
und Sa 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KreisLauf Kaufhaus
Pödeldorferstraße 73
Mo - Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Sa 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kolping-Center Bamberg
Siechenstraße 69
Mo - Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Sa 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

LUI ONE
Luitpoldstraße 51
Mo - Do 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
und Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Informationen zur Abfuhr



Windelsäcke erhalten Sie an der Infothek im Rathaus am ZOB (Promenadestraße 2a) zu den angegebenen Öffnungszeiten. Abgeholt werden die Säcke – **nach vorheriger Anmeldung** – alle zwei Wochen im Wechsel mit der Restmülltonne.

Bestellung/Umtausch von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie Umtausch von defekten Tonnen:
Bamberg Service 0951 / 87 7100
Formulardownload www.bamberg-service.de
→ Abfallwirtschaft (Rubrik Dokumente)

Grüngutsammlung

Zweimal im Jahr wird kostenlos die Grünsammlung durch Bamberg Service durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Grüngut muss am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr am Straßenrand stehen. Aktuelle Termine werden in der Presse bekannt gegeben oder stehen auf der Homepage.
www.bamberg-service.de

Bamberg Service
Sicher. Gut. Gemacht.

Sperrmüll:

Bamberg Service holt zweimal im Jahr Sperrmüll aus privaten Haushalten – in haushaltsüblicher Menge – kostenlos ab. Ganze Wohnungsauflösungen sind davon ausgenommen. Die Anmeldung erfolgt per:

- Internet: **www.sperrmuell-bamberg.de**
- Postkarte an: **Bamberg Service**
  Margaretendamm 40
  96052 Bamberg
- Telefon: **0951 / 87 7100**

Gebrauchtwarenhäuser

Zum Wegwerfen zu schade: Gut erhaltene Möbel, Haushaltswaren, Spielsachen etc. können über die Gebrauchtwarenhäuser einen neuen Besitzer finden.

- Kolping-Center Bamberg, Siechenstraße 69, Tel.: 0951/96830300
- Schnäppchenmarkt Bamberg, Laubanger 9a, Tel.: 0951/91671-0
- KreisLauf Kaufhaus, Pödeldorferstraße 73, Tel.: 0951/91787341

Informationen:
Klima- und Umweltamt/Abfallwirtschaft
Luitpoldstraße 51, Tel.: 0951 / 87 17 29

Stadt Bamberg

Informationen zum Sperrmüll

Bamberg Service holt jährlich ca. 1.345 Tonnen Sperrmüll im Stadtgebiet Bamberg bei privaten Haushalten ab. Eine enorme Menge Müll, die der Entsorgung in ca. 370 Tagestouren mit ca. 5.900 Abholstellen jährlich zugeführt wird.

Die bürgerfreundlichste und flexibelste Art der Sperrmüllanmeldung bietet Ihnen das Sperrmüllportal im Internet unter www.sperrmuell-bamberg.de. Hier erreicht Bamberg Service der Großteil der Abholaufträge, die aber auch telefonisch oder postalisch übermittelt werden können.

Für die Sperrmüllabholung gibt es ein paar Hinweise, die Ihnen und Bamberg Service eine reibungslose Abholung Ihres Sperrmülls ermöglichen:

- Geben Sie möglichst detailliert bei Ihrer Anmeldung an, welche Gegenstände entsorgt werden sollen
- Abgeholt werden nur Gegenstände, die auch angemeldet wurden
- Aufgrund der Abfuhrlogistik können nach Anmeldung keine weiteren Gegenstände zur Abholung berücksichtigt oder nachgemeldet werden
- Beachten Sie, dass nur haushaltsübliche Mengen (max. 4 m³) entsorgt werden können.
- Für die kostenlose Sperrmüllabholung stehen Ihnen 2 Termine im Jahr zur Verfügung
- Haushalts- und Wohnungsauflösungen sind von der Sperrmüllabfuhr generell ausgeschlossen
- Stellen Sie Ihren Sperrmüll zum vereinbarten Termin kurzfristig bereit, um Dritten keine Anreize zur illegalen Müllentsorgung zu bieten
- Stellen Sie Ihren Sperrmüll sortiert nach Elektrogeräten, Eisenschrott und sonstigem Sperrmüll bereit
- Bei „Sperrmüll“ handelt es sich ausschließlich um „sperrigen Abfall“, der aufgrund der Größe nicht in die Restmülltonne passt. Somit werden Kleinteile, die der Größe nach über die Restmülltonne entsorgt werden können, bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen
- Holzplatten, -bretter werden nur mitgenommen, wenn es sich dabei um Bretter von Regalen bzw. Schränken handelt (Möbelteile). Bauholz, Spanplatten, Latten, Leisten, Holzböden, Paletten, Holzdecken, Holztüren mit Zargen etc. werden dagegen nicht mitgenommen und können im Müllheizkraftwerk der Stadt Bamberg kostenpflichtig entsorgt werden

Häufige gestellte Fragen zum Sperrmüllkonzept und weiterführende Informationen rund um das Thema Sperrmüll finden Sie im Internet unter www.bamberg-service.de.

Bamberg Service
Sicher. Gut. Gemacht.

Bamberg Service
Abteilung Entsorgung
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon: 0951/87-7100
Fax: 0951/87-7101
www.bamberg-service.de

Einteilung der Abfuhr

Christbaum Abfuhr 2026

Datum / Bezirk (Auskunft Tel. 87 71 00)

12.01.26 / 1	19.01.26 / 5	26.01.26 / 9
13.01.26 / 2	20.01.26 / 6	27.01.26 / 10
14.01.26 / 3	21.01.26 / 7	28.01.26 / 11
15.01.26 / 4	22.01.26 / 8	29.01.26 / 12

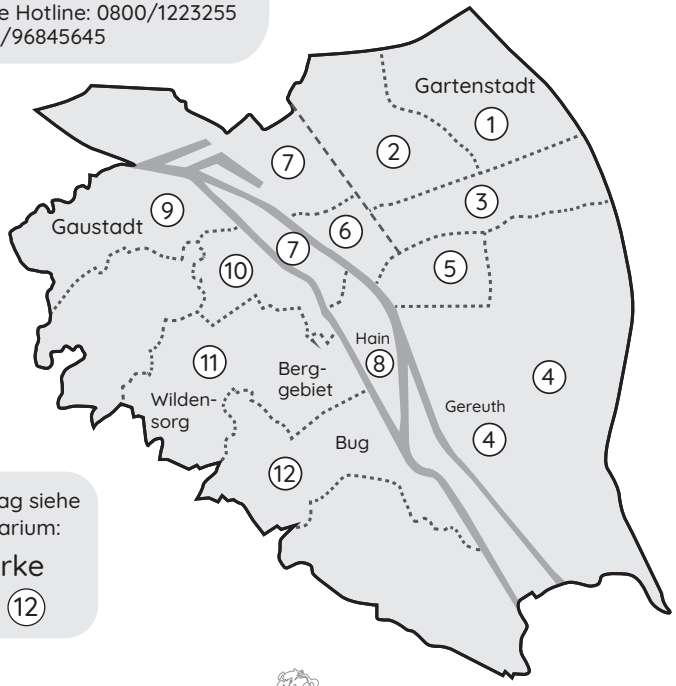
Blaue Tonne

Papier/Kartonagen

Abfuhr alle 4 Wochen

Gelber Sack

(Verpackungen aus Kunststoff/Weißblech/Alu)
Abfuhr alle 2 Wochen
kostenlose Hotline: 0800/1223255
oder 0951/96845645



Wochentag siehe Kalendarium:

Bezirke

1 - 12

Gebiete West/Ost

Auskunft: Tel. 87 71 00

Abfuhr alle 2 Wochen jeweils im Wechsel:

Graue Tonne

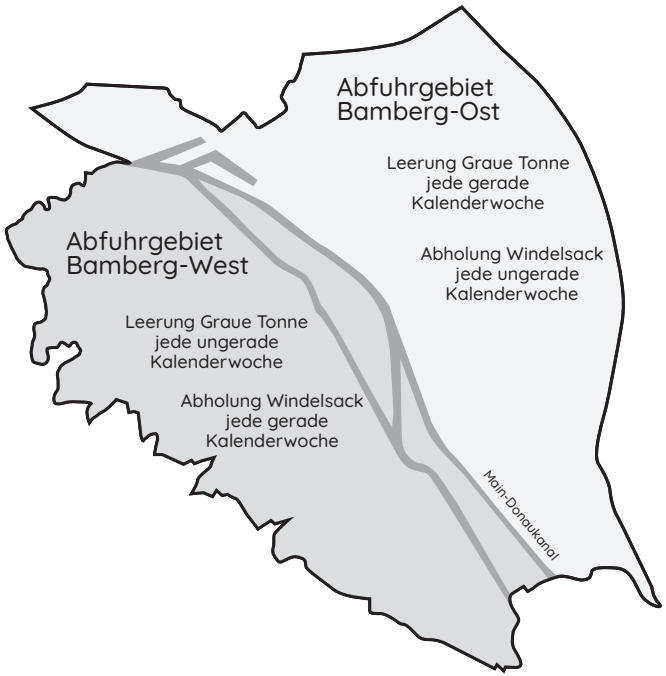
Restmüll

Abfuhr alle 2 Wochen

Windelsack

Win-deln

Im Wechsel mit der Restmülltonne alle 2 Wochen



Recyclinghof

Rheinstraße 8
Tel. 6 03 02 50
Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Die Abgabe von Problemabfällen ist im Recyclinghof zu den o.g. Öffnungszeiten möglich (mit Mittagspause von 12.00 - 12.30 Uhr). Tel. 60 30 251

Müllheizkraftwerk

Rheinstraße 6
Tel. 6 04 10
Mo-Fr 7.00-16.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Aktuelle Infos unter:
www.mhkw-ba.de

Die Öffnungszeiten

können sich durch Feiertage ändern.
Bitte beachten Sie die aktuellen Pressemitteilungen.

Kompostanlage

Rheinstraße 4b
Tel. 299 52 80
Mo-Fr 07.30 - 17.00 Uhr
Sa 07.30 - 12.00 Uhr

Jan., Feb., Nov., Dez. 2025 samstags geschlossen.
Stattdessen Grüngutmulde im Recyclinghof

Die Bio-Tonne

für organische Küchen- und Gartenabfälle wird jede Woche geleert
Bamberg Service
Tel. 87 71 00

Sperrmüll - Abfuhr

Anmeldung:
Internet: www.sperrmuell-bamberg.de
Postkarte an: Bamberg Service
Margaretendamm 40, 96052 Bamberg, Tel.: 0951/87 7100

- in haushaltsüblichen Mengen
- ab 7.00 Uhr am Gehsteigrand bereitstellen
- max. 50 kg, Teile kleiner als 1,50 m x 2,0 m
- Elektro-Altgeräte separat stellen
- keine Wohnungsauflösung
- kein Problemmüll
- keine Wertstoffe
- keine Bauabfälle
- zurückbleibende Verschmutzungen sind zu entfernen